wortmeldung

Ausgabe 1/2022 SPD Puschendorf



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

in dieser Ausgabe fällt es mir besonders schwer die richtigen Worte zu finden. Gerade als die Hoffnung aufkam, die Corona Pandemie und ihre Auswirkungen könnten sich irgendwann ausschleichen, kam der Angriffskrieg auf die Ukraine. Angefangen von der Demonstration zum Schutz unserer Demokratie in Langenzenn wurde ich auch von der Hilfsbereitschaft und dem überragenden Engagement des Ukraine Helferkreises vor Ort überwältigt. Es gibt sie durchaus, diese Menschlichkeit! Es ist sicher schwierig in Zeiten von Corona und dem Krieg in der Ukraine die richtigen politischen Entscheidungen treffen zu müssen. Ein Austausch mit Carsten Träger gibt mir die Zuversicht, dass im Bundestag auch die richtigen Vertreter sitzen können. Dennoch warte auch ich auf Entscheidungen, die vielleicht nicht bei allen beliebt, aber weitergedacht sind als nur bis zur nächsten Wahl. Mut, nicht immer allen gefallen zu müssen und die Weisheit Entscheidungen für die Solidargemeinschaft und nicht nur für einzelne Branchen zu treffen. Wenn dann auch noch gefordert wird, der Staat solle einspringen und alles regeln, vergessen viele, dass der Staat am Ende immer aus den Menschen besteht, die in ihm leben. Wir alle tragen am Ende die Rechnung, sei es für die Subventionen während der Pandemie, sei es die verpasste Energiewende oder die Auswirkungen eines Krieges. Zu stemmen ist das nur mit der Einsicht, dass jeder von uns das Verzichten wieder lernen sollte, dass wir bereit sein müssen, neue und vielleicht auch unbequemere Wege zu gehen und dass wir dafür diese Menschlichkeit brauchen, dieses Miteinander für ein gemeinsames Leben – na eben diese Solidarität.
In diesem Sinne solidarische Grüße und viel Freude beim Lesen

Ihre Hester Reinhold

INHALTSVERZEICHNIS

POLITIK

Bericht aus dem Gemeinderat
Der neue Gemeinderat stellt sich vor
Die Jahreshauptversammlung des Ortsvereins
Carsten Träger meldet sich zu Wort

UNSER DORF MELDET SICH ZU WORT

Unsere Termine
Der BN lädt ein: Zacherhof
Unsere Aktion der letzten Monate:
* *Der Adventsfenster Spaziergang*
* *Der Frühlingskleiderbasar*
* *Vortrag: Besser leben ohne Plastik*

Die Mopafreunde laden ein
Nachruf Gerlinde Nagel
Interview mit Familie Ray

POLITIK

Puschendorf

BERICHT AUS DEM GEMEINDERAT





MIRIAM BÖHM UND KLAUS FLEISCHMANN

Wahl zum 3. Bürgermeister
Nach dem Tod unseres 3. Bürgermeisters Gerhard Billmann musste der Gemeinderat die Wahl erneut vornehmen. Klaus Fleischmann und Alexander Dörr wurden von ihren Fraktionen als Kandidaten vorgeschlagen. Das Ergebnis der geheimen Wahl war 7:7 und somit musste das Los entscheiden. Dieses fiel auf Klaus Fleischmann.

Geänderte Stellplatzsatzung
Da die Straßen immer mehr als öffentliche Parkfläche genutzt werden, beschloss der Gemeinderat in einer neuen Stellplatzsatzung, dass unabhängig von der Wohnfläche pro Wohneinheit zwei Stellplätze vorzuweisen sind. Das Oberflächenwasser von offenen Stellplätzen soll auf dem eigenen Grundstück versickern. So soll insbesondere bei Neu- oder Umbauten in Gebieten ohne Bebauungsplan gewährleistet werden, dass ausreichend Stellplätze auf dem eigenen Grund zur Verfügung stehen.

Steuerungsgruppe Schwimmbad
Eine Steuerungsgruppe „Schwimmbad" beschäftigte sich mit der Frage, inwieweit es für die Gemeinde und die Diakonie möglich ist, dass Hallenbad der Diakonie „wiederzubeleben". Im Dezember wurden die Ergebnisse dem Gemeinderat vorgestellt. Es seien zunächst Sanierungskosten von mind. 1,7 Millionen €, bei einem Neubau mit staatlichen Förderungen ca. 3,5 Millionen € notwendig, um das Bad wieder in Betrieb nehmen zu können. Hinzu kommen noch beträchtliche Kosten für den laufenden Unterhalt. Da diese Kosten weder Diakonie noch die Gemeinde leisten können, wurde einstimmig beschlossen, das Projekt nicht mehr weiter zu verfolgen.

Errichtung eines Asphaltpumpracks
An der Eichwaldhalle hinter dem „Fun Court" soll ein Pumptrack aus Asphalt entstehen. Dieser Wunsch wurde in der Jungbürgerversammlung geäußert. Vorgesehen ist ein kompakter Rundkurs mit Wellen und Steilwandkurven, welcher von nahezu allen Rollsportgeräten, wie Bikes, Skateboards, Inline-Skates oder für die Kleinsten auch Laufräder genutzt werden kann. Da ein solches Vorhaben erheblich teurer als der ursprünglich angedachte Bikepark ist, wurde schnell deutlich, dass dies nur mittels einer Förderung realisierbar ist. Der Gemeinderat entschied sich für ein Angebot in Höhe von 96.000,00€ brutto. Erfreulicherweise kam im Mai die Zusage der Förderung „Leader", dass 50% der Nettokosten erstattet werden. Dies macht ca. 40.000€ der Gesamtsumme aus. In der Junisitzung wurde beschlossen, dass die betreffende Haushaltsstelle um 5.000 € überzogen werden kann. In der gut besuchten Jungbürgerversammlung am 19.6.2022 konnten die Jugendlichen dem Architekten ihre Wünsche nach der Ausgestaltung des Asphaltpumptracks äußern. Vorbehaltlich der Baugenehmigung aus dem Landratsamt kann mit dem Bau der Anlage noch im Juli begonnen werden. Geplant ist, dass gegen Ende der Sommerferien 2022 der Pumptrack eingeweiht werden kann.

Machbarkeitsstudie für den Bauhof
Bürgermeisterin Hütten und Bauhofleiter Mathias Stark überzeugten den Gemeinderat, dass der Bauhof in Puschendorf nicht den rechtlichen Voraussetzungen entspricht und es Handlungsbedarf gibt. Neben erheblichen umweltschädlichen Aspekten, wie ein fehlender Kanalanschluss, Waschplatz, Ölabscheider, fehlt es auch an jeglichen Mindeststandards für die Mitarbeiter des Bauhofs. So sind keinerlei Sanitär- oder Aufenthaltsräume vorhanden. Im Winter behilft sich die Gemeinde mit einem beheizbaren Container für die Mitarbeiter. Da ein derartiges Projekt schnell mehrere 100.000 Euro verschlingt, ist es dem Gemeinderat wichtig, alle Optionen vorab gut abzuwägen. So wurde zunächst mittels einer Machbarkeitsstudie geklärt, inwieweit ein Umbau des Bauhofs auf dem Bauhofgelände überhaupt realisierbar ist. Weiter soll auch geklärt werden, ob es eventuell Sinn macht, einen neuen Standort für den Bauhof zu wählen. Hierzu sollen Gespräche mit verschiedenen Eigentümern von bestehenden Bestandsimmobilien und Ackerland geführt werden. Parallel dazu muss das Landratsamt mit eingeschaltet werden. Diese und noch weiter daraus resultierende Fragen müssen aus unserer Sicht vorab geklärt werden, bevor eine so weitreichende Entscheidung getroffen werden kann.

Grundstücksangelegenheiten
Der Gemeinde wurden zwei Grundstücke in der Ortsmitte mit 2749m² und 1996m² zum Kauf angeboten. Auch wenn es sehr attraktiv schien, die Grundstücke zu kaufen, zu entwickeln und evtl. selbst zu veräußern, wurde schnell für eine Mehrheit des Rats deutlich, dass dies die finanzielle und personelle Situation der Gemeinde Puschendorf bei weitem übersteigt. Es waren sich aber alle einig, am Dorfplatz einen Teilbereich von ca. 300m² mit einem kleinen Gebäude zu erwerben. Auf Vorschlag der SPD konnte auch eine Mehrheit für den Kauf des danebenliegenden Wohnhauses (der alte Zacherhof) mit dem Ziel günstigen Wohnraum anbieten zu können, gefunden werden. Ein weiterer Vorteil des Grundstückkaufs inkl. Wohngebäude ist, dass so die Gemeinde noch Einfluss auf die Sichtseite des Dorfplatzes hat. Parallel zu den Diskussionen Grundstücke zu erwerben, entschied sich der Gemeinderat sein eigenes Grundstück, die Fürther Str. 7, zu verkaufen.

Aus unserer Sicht wäre die Restaurierung des alten Gebäudes ein Fass ohne Boden und wirtschaftlich nicht vertretbar. Der Gemeinde stehen viele hohe Ausgaben (bspw. Sanierung Schießhausweg, Kanalsanierungen, neuer Bauhof) in den nächsten Jahren bevor, sodass der Erlös in den Erwerb und Sanierung des Wohnhauses des alten Zacherhofs und Bauhofsanierung einfließen soll.

Neuaufstellung Flächennutzungsplan Tuchenbach

In der Juni-Gemeinderatssitzung informierte die Bürgermeisterin über die geplanten Änderungen des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Tuchenbach. Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurde die Gemeinde Puschendorf um eine Stellungnahme gebeten. Im neuen Flächennutzungsplan ist die Errichtung eines Gewerbegebiets an die Grenze von Puschendorf geplant. Insgesamt sollen 10 Hektar landwirtschaftliche Fläche in Fortführung der Höfener Straße auf Tuchenbacher Flur umgewidmet werden. Bürgermeisterin Hütten berichtete, dass sie erst kurz vor der Bürgerversammlung in Tuchenbach von Bürgermeister Eder über den vorliegenden Entwurf des FNP von Tuchenbach informiert wurde. Tuchenbach möchte mit Puschendorf für das neue Gewerbegebiet einen Zweckverband gründen, bei dem alle Ausgaben und Einnahmen entsprechend aufgeteilt werden. Die Erschließung (Strom, Wasser, Abwasser) müsste dabei über Puschendorf erfolgen. Bei Zustimmung könnte Tuchenbach sich vorstellen, ca. 3 ha Tuchenbacher Flurflächen Puschendorf zuschreiben. Die SPD Puschendorf sprach sich klar gegen dieses Vorhaben aus, da aus unserer Sicht die Nachteile bei weitem überwiegen werden. So werden unsere Entwicklungsmöglichkeit im Puschendorfer Norden mit Wohnbebauung erheblich eingeschränkt. Neben Lärm-/ Schmutzemissionen und zusätzliche Belastungen für die Kläranlage, kommt ein erhöhtes Verkehrsaufkommen bis hin zur Schwerlastverkehr auf die Höfener Str., aber auch auf die Blumenstr. und Vogelstr. als beliebte Ausweichrouten hinzu. Mit dem neuen Gewerbegebiet trägt Puschendorf zu 100% der Belastungen für evtl. 50% künftige Gewerbeeinnahmen. Hinzu kommt, dass man von der Angelegenheit aus der Zeitung erfahren hat und dies nicht für eine gute Zusammenarbeit zwischen zwei Gemeinden spricht. Auch die anderen Fraktionen haben sich der Meinung angeschlossen und die Zustimmung abgelehnt. Einzig Gemeinderat Stephan Buck (FW) Wählern zeigte sich da kompromissbereiter. Er ist zwar aktuell unter diesen Gegebenheiten gegen das Vorhaben, möchte jedoch weiter mit Tuchenbach im Gespräch bleiben.

POLITIK



Puschendorf

DER NEUE GEMEINDERAT STELLT SICH VOR

FELIX STÖCKL

Liebe Puschendorferinnen und Puschendorfer,

Meine Ernennung als Nachrücker im Gemeinderat im November 2021 kam für mich völlig unerwartet und wurde durch den Todesfall von Gerhard überschattet. Er ist immer noch in meinem und unseren Herzen und fehlt allen sehr.

Ich möchte mich hier kurz vorstellen: Ich bin 35 Jahre alt, glücklich verheiratet und seit März dieses Jahres stolzer Vater einer kleinen Tochter. Seit meiner Geburt lebe und wohne ich in Puschendorf. Da mir das Dorf, in dem ich aufgewachsen bin, sehr am Herzen liegt, war und ist es mir noch heute ein Anliegen mich zu informieren und auf dem Laufenden zu bleiben, was hier passiert und geplant wird. Was dann alles hinter den einzelnen Themen und den folgenden Entscheidungen des Gemeinderates steckt, wurde mir zunächst in den SPD-Fraktionssitzungen und jetzt zusätzlich im Gemeinderat bewusst. Eine gute Zusammenarbeit fängt hier schon an, indem wir zusammen konstruktiv über die Themen diskutieren und diese auch hinterfragen.

In meiner zukünftigen Arbeit als Gemeinderat möchte ich mich für die Interessen aller Puschendorfer Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen einsetzen. Daher freut es mich umso mehr, dass ich bei vielen wichtigen Entscheidungen für unser Dorf, bereits etwas beitragen und mein bisheriges Wissen einbringen konnte.

In Zukunft gibt es für meine Arbeit im Gemeinderat und für das Dorf noch viel zu tun. So findet sich zum Beispiel an vielen Stellen im Dorf immer noch nicht genügend Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer oder beim Spazierengehen mit dem Kinderwagen muss auf die Straße ausgewichen werden.

Ich möchte weiterhin gute Entscheidungen für Kinder, Jugendliche, junge Familien und Senioren unseres Dorfes treffen und offen, ehrlich, sozial, aber auch ökologisch und transparent handeln.

Denn egal ob jung oder alt, wir alle im Dorf profitieren von dem Wissen, den Meinungen und dem gemeinsamen Dialog und Austausch. Das sehe ich auch als Grundlage für meine Gemeinderatsarbeit. Ich profitiere von der guten Zusammenarbeit, dem Fachwissen, den Ideen und Anregungen aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und kann nur so meine Arbeit im Gemeinderat und mein Wissen weiterentwickeln.

Für die Zukunft des Dorfes wünsche ich mir ich mir, dass mehr Puschendorfer Bürgerinnen und Bürger Interesse an einer Gemeinderatssitzung, unserer Arbeit im Gemeinderat und an der Entwicklung des Dorfes zeigen und dann an den Veranstaltungen teilnehmen, sich selbst informieren und den Dialog suchen. Meiner Meinung nach ist es wichtig, dass man sich selbst seine eigene Meinung bildet und informiert, indem man Neuigkeiten aus erster Hand erfährt.

Auf eine gute Zusammenarbeit
Felix Stöckl



Felix Stöckl bei seiner Vereidigung mit der Bürgermeisterin Frau Hütten

POLITIK

Puschendorf

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SPD



HESTER REINHOLD





Hoher Besuch: Carsten Träger, Harry Scheuenstuhl

Am 25.Mai traf sich der Ortsverein der SPD zur Jahreshauptversammlung. Eine besondere Freude war, dass aus diesem Anlass auch als Gäste, Jürgen Kotzbauer und Melanie Plevka, die Vorsitzenden des Landkreises, Harry Scheuenstuhl MdL a.D. und Carsten Träger, unser Abgeordneter im Bundestag, kamen. Nach den herzlichen Begrüßungsworten unserer Vorsitzenden Klaus Fleischmann und Verena Seitz wurde Dieter Boguth für beeindruckende 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Anschließend fand ein reger Austausch über die aktuelle politische Lage statt und Carsten Träger überbrachte Neuigkeiten aus Berlin. Er erklärte wichtige Beschlüsse wie das Energie-Entlastungspaket und legte dar, inwiefern Kompromisse gefunden oder Forderungen anderer Parteien abgewehrt oder verändert werden konnten. Er machte uns Mut und betonte, dass die „SPD mehr Zustimmung in der Bevölkerung [hat], als uns das so manches TV-Format glauben machen möchte."Er betonte, dass wir keinen „Diktat-Frieden" wollen und dass die SPD mit beispiellosen Sanktionen, aber mit Vorsicht und in Absprache mit den Partnern, viel für die Ukraine tut.

Melanie Plevka berichtete anschließend von Neuigkeiten aus dem Kreistag und welche Themen aktuell dort diskutiert werden. Wir wählten im Anschluss die Delegierten für die Kreiskonferenz, entlasteten den Vorstand und die Kassiererin Miriam Böhm.

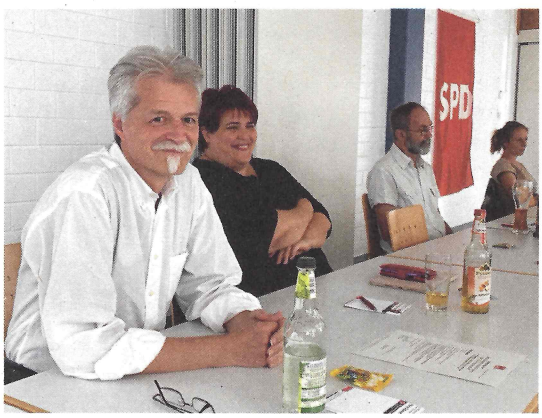
Klaus ließ unsere Aktionen ab Herbst des letzten Jahres Revue passieren (Kürbisse schnitzen, Adventsfenster-Spaziergang, der Plastikfrei Vortrag, der Kleiderbasar im Frühling) und lobte unser großes Engagement für das Dorfleben, das weit über das anderer Parteien hinausgeht. Wir planten weitere Aktionen und diskutierten einige Punkte der letzten Gemeinderatssitzung. Weiter überlegten wir, welche Schwerpunkte wir bei unserer politischen Arbeit setzen wollen und nahmen uns vor die politische Arbeit am nächsten Klausurtag wieder verstärkt in Angriff zu nehmen.

Obwohl es neben vielen anderen Terminen und den familiären Verpflichtungen nicht einfach ist, sich für die ehrenamtlichen Tätigkeiten so viel Zeit zu nehmen, ist der Austausch immer eine Bereicherung. Vielen Dank auch an unsere Gäste, die an unserer Vereinsarbeit Interesse zeigen und diese damit für weitere Bereiche öffnen.

Auf ein weiteres produktives Jahr!



Die Ehrung von Dieter Boguth für 50 Jahre Mitgliedschaft - Danke!





POLITIK

Neues aus dem Bundestag

CARSTEN TRÄGER MELDET SICH ZU WORT

LIEBE PUSCHENDORFERINNEN UND PUSCHENDORFER,

der von Putin angeordnete völkerrechtswidrige russische Überfall auf die Ukraine im Februar markiert eine Zeitenwende. Er kostet jeden Tag Menschenleben, hat Millionen aus ihrer Heimat in die Flucht gezwungen und zu lange nicht mehr gekannten Preisschüben auf den Märkten, insbesondere den Energiemärkten geführt. Im Bundestag stehen nun wieder Sicherheitsfragen ganz oben auf der politischen Agenda, wie wir es seit Ende des Kalten Krieges nicht mehr kannten. Eine Zeitenwende in vielerlei Hinsicht, die uns noch vieles abverlangen wird.

Die von der SPD geführte Bundesregierung handelt entschlossen. Wir haben ein auf fünf Jahre angelegtes Sondervermögen in Höhe von 100 Milliarden Euro beschlossen. Es wird die notwendigen Investitionen ermöglichen, um die Fähigkeit der Bundeswehr zur Landes- und Bündnisverteidigung sicherzustellen und wird zusätzlich, also nicht zulasten der Sozialausgaben oder des Kampfes gegen den Klimawandel gehen. Wir unterstützen die Ukraine bei ihrer Selbstverteidigung als einer der größten Geldgeber und auch durch die Lieferung hochmoderner Waffen. Für die Menschen aus der Ukraine, die hier bei uns Schutz suchen, haben wir den Rechtsrahmen unbürokratisch angepasst, damit sie schnell und gut hier Fuß fassen können.

Auch auf den Preisanstieg besonders bei der Energie haben wir mit umfangreichen Entlastungspaketen von bisher über 30 Milliarden Euro schnell reagiert - und ich schließe nicht aus, dass wir das nochmals tun werden.



Carsten Träger, SPD Bundestagsabgeordneter

Darin enthalten sind 300 Euro Energiegeld für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, 200 Euro für Empfänger von Transferleistungen, 270 Euro Heizkostenzuschuss für Menschen mit niedrigem Einkommen, ein monatlicher Sofortzuschlag für von Armut betroffene Kinder und Jugendliche, die Senkung des Strompreises durch die Abschaffung der EEG-Umlage, steuerliche Erleichterung sowie eine Entlastung bei der Mobilität durch das 9-Euro-Ticket und vorübergehend niedrigere Kraftstoffsteuern. Dieses Jahr gibt es die größte Rentenerhöhung seit Jahrzehnten und mit der Erhöhung des Mindestlohns die größte Lohnerhöhung aller Zeiten – für Millionen Menschen um bis zu 22 Prozent. Weitere Entlastungsschritte werden wir besprechen.

Um Energiesicherheit und -unabhängigkeit sicherzustellen und unsere Klimaziele zu erreichen lösen wir die Fesseln, die die Union dem Ausbau der Erneuerbaren Energien angelegt hat. Wir wollen sichere, bezahlbare und klimaschonende Energie – das geht auf Dauer nur mit den Erneuerbaren.

Ich wünsche Ihnen einen guten Sommer,

IHR BUNDESTAGSABGEORDNETER
CARSTEN TRÄGER

UNSER DORF MELDET SICH ZU WORT

UNSERE TERMINE

SO 24.7.2022 OV SPD Sommerfest

SOMMER-FERIENPROGRAMM:

FR 26.08. um 19:30 Uhr: Der BN lädt ein zur Wanderung in die Nacht

SA 27.08.: Mit dem OV SPD: Tagesausflug in die Fränkische Schweiz

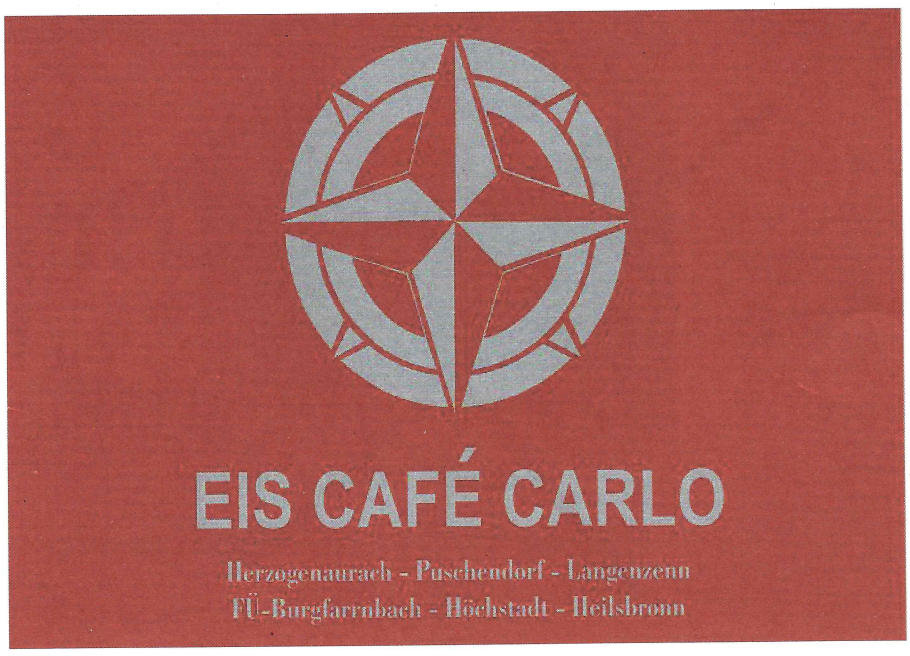
FR-SO 23.-25.09.2022 50 Jahre Landkreis Fürth Zirndorf

SA 01.10.2022 Herbstkleiderbasar Eichwaldhalle

SA 08.10.2022 OV SPD Klausurtag

SA 3.12.2022 Weihnachtsmarkt Puschendorf

SA und SO 17./18.12.2022 Adventsfenster Spaziergang





UNSER DORF MELDET SICH ZU WORT

Der BUND NATURSCHUTZ lädt ein:

„Exkursion mit dem Fahrrad rund um Puschendorfs Felder“

Gerald Weghorn (Zacherhof) gibt einen Einblick über die Bedeutung und Notwendigkeit eines als Biohof geführten landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetriebs.

Er vermittelt die Zusammenhänge seiner neu hinzu gekommenen Flächen und Felder bzw. Wiesen und wie Alles mit Allen in einem gesunden Verhältnis auch ohne den Einsatz von Pestiziden funktioniert. Die Wichtigkeit einer pestizidfreien Landwirtschaft hinsichtlich von Klimawandel und Artenschwund ist gerade in der heutigen Zeit besonders gegeben.

Ein Informationsangebot, das auf jeden Fall einen Rundgang um Puschendorf lohnt!

Treffpunkt: Samstag, 16.07.2022 um 19.00 Uhr am Zacherhof, In der Reith 1



Herzlich willkommen

Speisen Sie bei uns in ruhiger Lage im Grünen am Golfplatz - wir empfangen Sie herzlichst und laden Sie in unser familiäres Ambiente ein.
Hier werden Sie sich bestimmt wohlfühlen!

Gerne können Sie auch Feierlichkeiten aller Art, wie beispielsweise Geburtstage, Weihnachtsfeiern, Hochzeiten etc. bei uns abhalten. Unser Ristorante verfügt über 50 Sitzplätze im Innenbereich sowie 100 weitere im Außenbereich und einen großen Parkplatz vor dem Haus.

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di-So 11.30-14.00 Uhr und
17.00-22.00 Uhr
Ist der Montag ein Feiertag verschiebt sich unser Ruhetag auf Dienstag,

UNSERE AKTIONEN

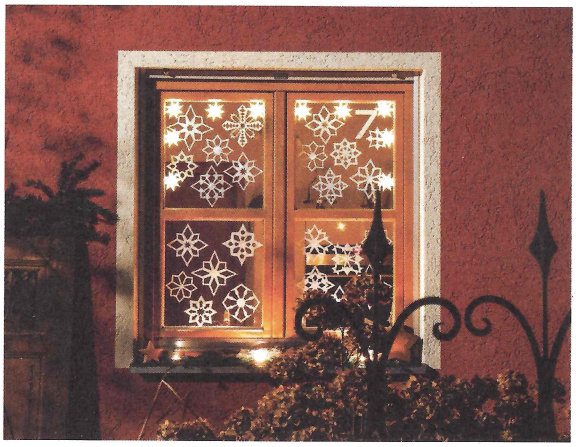
Aktion des Ortsvereins der SPD Puschendorf

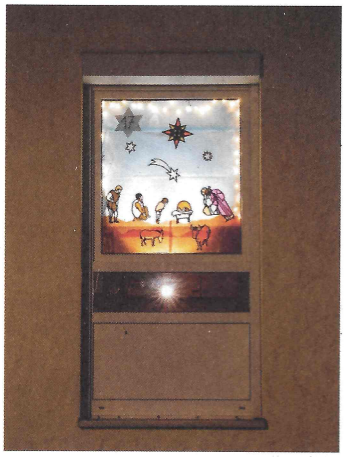
DER ADVENTSFENSTER SPAZIERGANG

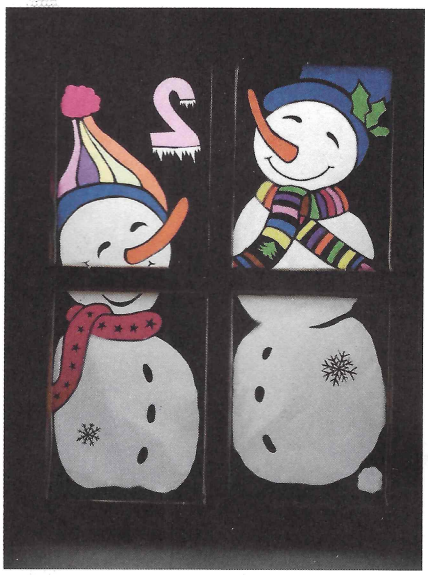
DEZEMBER 2021



Der Adventsfenster Spaziergang war ein wirkliches Highlight in der Vorweihnachtszeit! Nachdem der Weihnachtsmarkt und auch das traditionelle Adventsfenster aufgrund des Pandemiegeschehens abgesagt werden mussten, war uns schnell klar, dass wir es dennoch ermöglichen wollten, dass das Dorf ein vergleichbares stimmungsvolles Erlebnis bekommt. Innerhalb kürzester Zeit fanden sich genügend Puschendorfer (auch parteiübergreifend wohlgemerkt), die bereit waren ein Fenster, ihre Haustür oder ihren Garten an diesem Wochenende für uns zu schmücken. Ein Fenster wurde als Süßigkeiten Laden geschmückt, eine andere Familie hatte zum Abspielen per QR-Code ein Weihnachtslied vorbereitet. An anderen Fenstern gab es Worte oder Gedichte zum Mitnehmen, alles war liebevoll vorbereitet und gestaltet. An diesem Wochenende sah man viele Puschendorfer spazieren gehen, sich grüßen und auf der Straße oder vor dem Fenster stehend miteinander plaudern. Die frische Luft und der Abstand machten ein gemeinsames Erlebnis trotzdem möglich und erfüllte uns alle mit vorweihnachtlicher Freude. Wir waren so begeistert, dass es auch in diesem Winter einen Adventsfenster Spaziergang geben wird: 17./18. Dezember – bei Interesse für die Gestaltung eines Fensters gerne vorab unter *info@spd-puschendorf.de* oder *hester.reinhold@gmx.de* melden.

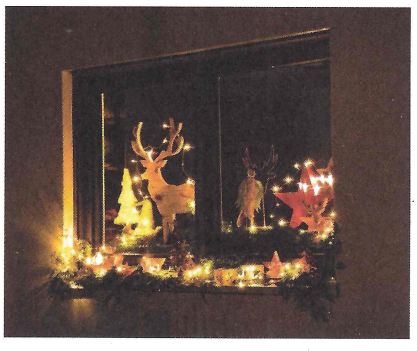












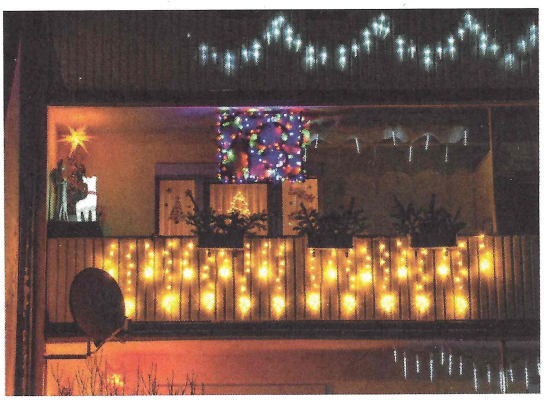


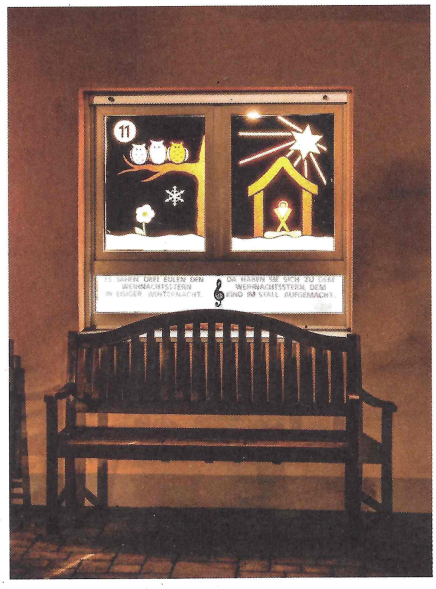


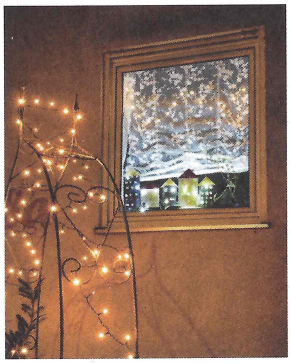




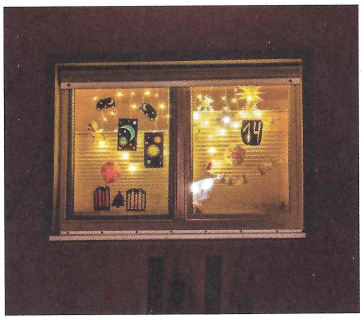














DANKE an alle, die diesen Spaziergang zu solch einem Erlebnis gemacht haben!

UNSERE AKTIONEN

Aktion des Ortsvereins der SPD Puschendorf

DER FRÜHLINGSKLEIDERBASAR

MÄRZ 2022



So einige Unsicherheiten aufgrund der Pandemie erschwerten die Vorbereitungen des Kleiderbasars. Die derzeitigen Hygieneregeln mussten eingehalten werden und die Eichwaldhalle dementsprechend vorbereitet werden. Als einer der ersten Basare nach den Pandemiebestimmungen war es schwierig einzuschätzen, mit wie vielen Personen zu rechnen war und ob sich die Mühen und der große organisatorische Aufwand lohnen würden. Am Ende des Tages zogen alle jedoch eine positive Bilanz. Die Käufer freuten sich, dass sie trotz des überschaubaren Andrangs so viel Umsatz machen konnten, die Einkäufer freuten sich darüber, dass es kein Gedrängel gab, und wir freuten uns darüber, dass viele Puschendorfer kamen und es eine tolle Gelegenheit war, mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Im Herbst werden wir deshalb noch einmal für die Puschendorfer einen Kleiderbasar anbieten.

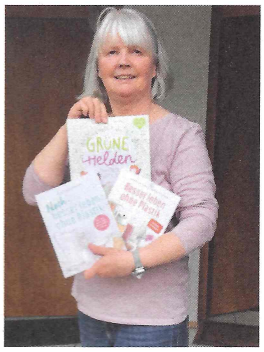












Aktion des Ortsverein der SPD Puschendorf

BESSER LEBEN OHNE PLASTIK

VORTRAG APRIL 2022

Zweimal musste die Veranstaltung schon aufgrund der Pandemie verschoben werden, aber in diesem April war es dann endlich so weit: Auf Einladung der Puschendorfer SPD referierte in der Eichwaldhalle kurzweilig und ohne erhobenen Zeigefinger die bekannte Autorin Nadine Schubert, die im täglichen Leben fast ohne Plastik auskommt, über Ihre Motivationen und Erfahrungen. Ein gelungener Abend, bei dem jeder doch noch den ein oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen konnte. Für alle, die bei dem Vortrag nicht dabei sein konnten, spendet die Puschendorfer SPD zum Nachlesen der vielen Tipps und Anregungen, Kunststoff aus unserem Leben zu verbannen, ihre Bücher „Besser leben ohne Plastik", „Noch besser leben ohne Plastik" und für Kinder „Grüne Helden – Ohne Plastik geht es auch" der evangelischen Gemeindebücherei. Und wer die Tipps einmal gehört oder gelesen hat, will schnell damit loslegen.



UNSER DORF MELDET SICH ZU WORT

Anfang September findet das 5. OLDTIMERTREFFEN DER MOPAFREUNDE PUSCHENDORF E.V. in der Dorfstraße statt. Besucher können dort Mockicks, Mofas, Mopeds, Motorräder und Autos aus unterschiedlichen Dekaden bewundern und bestaunen.
Wer mehr über den Verein, seine Mitglieder und die Aktivitäten erfahren möchte, kann dies unter www.mopafreunde.de tun.

St. Wolfgang Apotheke

Wir wünschen allen einen tollen und entspannten Sommer!

**Alles was man für eine Reiseapotheke benötigt, kriegen Sie bei uns!
Lassen Sie sich von uns fachkundig beraten!**

Fr. Buchmüller und das Team der St. Wolfgang Apotheke

**St. Wolfgang Apotheke
Inh. Christine Buchmüller e.K.
Neustädter Str. 14
90617 Puschendorf**

**Telefon: 09101/438
Fax: 09101/9827
E-Mail:
info@apotheke-st-wolfgang.de**

**Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 13.00 & 14.00 - 18.30
Mi + Sa: 8.00 - 13.00**

NACHRUF



Plötzlich, unerwartet und für viele die sie kannten noch immer unfassbar, ist Gerlinde Nagel am 27.04.2022 verstorben.

Gerlinde ist in Puschendorf geboren und wurde nur 67 Jahre alt.
Sie hatte sich für unsere Gemeinde in vielfältiger Weise verdient und beliebt gemacht.

Anfangs arbeitete sie in der Verwaltungsgemeinschaft Tuchenbach, später dann als rechte Hand unter dem damaligen Alt-Bürgermeister Johann Sämann, zuletzt in der Allianz-Generalagentur Schacher in Puschendorf.

In unserem Ort engagierte sie sich sehr. Sie hatte u.a. Ehrenämter in der Diakonie, im BRK-Förderverein, Seniorenbeirat, im Heimat-, und Gartenbauverein, dem Deutsch-Italienischen Freundeskreis und war später aktiv in der Russland,- und Rumänienhilfe.

Gerlinde war eine ruhige, besonnene, beliebte Mitbürgerin und Freundin, hatte immer ein offenes Ohr für Ihre Mitmenschen, deren Sorgen und Ängste. Sie konnte herzlich und vielmals tränenreich Lachen. Diese Eigenschaften werden wir stets in guter Erinnerung behalten und bedanken uns für ihren Einsatz in der Gemeinde. Ruhe in Frieden.



Auf ein Wort...

EIN INTERVIEW MIT FAMILIE RAY

MELANIE DECKER

Margot und Klaus Ray haben seit 35 Jahren Ihren Elektroladen in Puschendorf.
Margot ist schon immer eine Puschendorferin und Klaus lebt nun auch schon seit 50 Jahren hier im Ort. Sie haben zwei Töchter und zwei Enkelkinder.

WORAN ERKENNT MAN EUCH?
An unserem euronics Logo.

WAS VERBINDET EUCH MIT PUSCHENDORF?
Hier kam von beiden: Heimat!

WAS WÜRDET IHR IN PUSCHENDORF VERÄNDERN?
Den Nahverkehr noch weiter verbessern und versuchen wieder mehr Geschäfte im Ort anzusiedeln, wie früher.

WO SEHT IHR EUCH IN 10 JAHREN?
In Rente!

EUER SCHÖNSTES ERLBENIS IM LETZTEN JAHR?
Der Urlaub im Bayrischen Wald. Zwar kurz, aber sehr schön.

ERGÄNZT DEN SATZ:

WENN ICH BUNDESKANZLER WÄRE...

... würden wir die Ukraine besser und mehr unterstützen.

HerausgeberIn:
SPD Ortsverein Puschendorf
Vorstand: Klaus Fleischmann,
Storchenweg 6,
90617 Puschendorf;
Verena Seitz

info@spd-puschendorf.de
www.spd-puschendorf.de

Redaktion:
Hester Reinhold, Verena Seitz

Layout: Hester Reinhold

Titelbild u.a.
Dietmar Stöckl

Druck:
bonitasprint gmbh
Max-von-Laue-Straße 31,
97080 Würzburg

TX2

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.blauer-engel.de/uz195

